



Mitteilungsvorlage

Nr.: MV/012/2017 / öffentlich

Neubau eines Radweges an der Schulstraße in Altenoythe

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss	23.01.2017

Sach- und Rechtsdarstellung:

Der Ortsvorsteher der Ortschaft Altenoythe, Herr Dennis Löschen, weist in einem Schreiben vom 29.11.2016 an den Bürgermeister der Stadt Friesoythe auf die unbefriedigenden verkehrlichen Verhältnisse an der Schulstraße in Altenoythe hin. Das Schreiben ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Die Schulstraße in Altenoythe wurde im Jahr 2008 auf dem Abschnitt von der Landesstraße bis zur zweiten Einfahrt der Sozialen Arbeitsstätte des Caritas-Vereins Altenoythe im Rahmen der Dorferneuerung Altenoythe in 6,00 m Breite (Fahrbahn) bituminös ausgebaut. Auf diesem Abschnitt wurden zur Verkehrsberuhigung zwei Aufpflasterungen angelegt.

Auf dem Abschnitt von der Landesstraße bis zur Einfahrt zur Gerbertschule/Sporthalle wurde auf der Westseite ein Gehweg (im Mittel 2,30 m breit) angelegt. Auf der Ostseite wurde der Gehweg auf dem Abschnitt von der Landesstraße bis zur dritten Einfahrt der Sozialen Arbeitsstätte angelegt. Die Straßenbeleuchtung wurde auf dem Abschnitt von der Landesstraße bis zur dritten Einfahrt der Sozialen Arbeitsstätte neu hergestellt.

Weiterhin wurde der unmittelbare Kreuzungsbereich Schulstraße/In den Kämpen ebenfalls als Dorferneuerungsmaßnahme im Jahr 2008 neu hergerichtet (Aufpflasterung und 2 Leuchten).

Auf dem Abschnitt von der dritten Einfahrt der Sozialen Arbeitsstätte bis zur Kreuzung Schulstraße/In den Kämpen sind somit weder Radweg noch eine Beleuchtungsanlage vorhanden.

Auf diesem Straßenabschnitt wurde im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion von Anliegern und Bauhofmitarbeitern im Jahr 2004 das Pflaster aufgenommen und neu verlegt. Die Fahrbahn ist hier ca. 5,50 m breit. Das Pflaster ist durch die nachträgliche Verlegung des Schmutzwasserkanals (Anschluss Orffstraße und Ricken Kämpen) in Teilbereichen uneben.

Auf der Westseite der Schulstraße befindet sich nach den Tennisplätzen zunächst eine landwirtschaftliche Hofstelle sowie das Bebauungsplangebiet Nr. 166 „Schulstraße/In den Kämpen“ (Ricken Kämpen). Von den Bauplätzen in diesem Neubaugebiet sind direkte Auffahrten zur Schulstraße nicht möglich.

Auf der Ostseite befinden sich zunächst die Sozialen Arbeitsstätten des Caritas-Vereins (außerhalb eines Bebauungsplanbereiches) und dann das neu errichtete Bildungshaus des Caritas-Vereins (Bebauungsplan Nr. 189 „Schulstraße/Caritas“) mit einer direkten Zufahrt zur Schulstraße. Danach folgt die Wohnbebauung im Bebauungsplanbereich Nr. 189 (Orffstraße). Von den Baugrundstücken in diesem Bebauungsplanbereich sind direkte Zufahrten zur Schulstraße, bis auf eine Ausnahme (alter Bestand), ebenfalls nicht zulässig. Unmittelbar vor dem Kreuzungsbereich Schulstraße/In den Kämpen befindet sich auf der Ostseite noch ein Wohnhaus (außerhalb des Bebauungsplanes Nr. 189) mit direkter Zufahrt zur Schulstraße.

Die Situation hinsichtlich der Veranlagung zu Anliegerbeiträgen stellt sich daher aufgrund der Eigentumsverhältnisse und der rechtlichen Rahmenbedingungen sehr differenziert dar.

Zu den einzelnen Ausbauabschnitten und Nutzungen siehe anliegenden Übersichtsplan.

Für die Schulstraße waren im Haushaltsplan 2015 Ansätze in Höhe von 335.000,00 EURO für die Erneuerung der Fahrbahn, Neubau eines Fußweges, Erstellung einer Beleuchtungsanlage, Erstellung eines Regenwasserkanales und Erneuerung eines Durchlasses enthalten. Für die Baumaßnahme wurde jedoch keine endgültige Planung erstellt. Die Baumaßnahme wurde nicht durchgeführt. Diese Gelder wurden in den Finanzplan des Haushalts 2017 für das Jahr 2019 neu aufgenommen.

Es wird um Kenntnisnahme gebeten.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
 Gesamtausgaben in Höhe von €
 Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
 Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
 Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Schreiben OV Löschen vom 29.11.2016
Übersichtsplan

Bürgermeister